

Oberammergauer Zeitung

Monatszeitung für BürgerInnen und Gäste von Oberammergau

Editorial



Rolf Zigon

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

nun scheint der Winter doch langsam zu Ende zu gehen und hoffentlich angenehmen Frühlingstemperaturen zu weichen. Ich möchte mich bei dieser Gelegenheit ganz herzlich bei unserem Winterdienst bedanken. In zahlreichen Tages- und Nachteinsätzen haben unsere Mitarbeiter im gemeindlichen Bauhof und die Firma Kernstein dafür gesorgt, dass unsere Straßen stets befahrbar blieben. Nur durch wiederholtes Abfräsen und Abfahren der Schneemassen konnten die Neuschneemassen bewältigt werden. Herzlichen Dank auch allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die ihrer Räum- und Streupflicht nachgekommen sind, damit sich auch die Fußgänger einigermaßen sicher bewegen konnten. Leider gibt es hier immer noch einige schwarze Schafe.

Zu einem anderen Thema:

Die knappe Entscheidung für den Versuch, in einem Teilbereich der Dorf- und Ludwig-Thoma-Straße eine Fußgängerzone einzurichten und einen zweiten Bereich als verkehrsberuhigt auszuweisen, hat zu heftigen Reaktionen der Gegner geführt. Ich möchte noch mal klarstellen, dass es sich um einen Versuch handelt mit dem Ziel festzustellen, ob sich durch diese Maßnahme die Aufenthaltsqualität unseres Ortszentrums verbessert. Bis zu 3000 Fahrzeuge täglich in der Hauptsaison sind für einen Luftkurort – einem Prädikat, dessen Berechtigung derzeit durch Luftmessungen überprüft wird – problematisch. Wie bei jedem Versuch ist man darauf angewiesen, dass sich alle Beteiligten sachlich und fair damit auseinandersetzen. Mit Polemik ist niemandem geholfen. Ich kann an dieser Stelle noch einmal zusichern, dass wir den Versuch kritisch begleiten wollen. Gerne bin ich zu Diskussionen darüber bereit. Der Vorwurf, dass alles nur im stillen Kämmerlein diskutiert wurde, ist nicht richtig. Bei vielen Gelegenheiten wurde das Thema besprochen und es gibt wohl derzeit kein Argument mehr, das nicht schon einmal vorgebracht wurde.

Unser Ziel ist es, unser Dorf für die Einheimischen und die Gäste noch attraktiver zu machen. Gerade in für den Tourismus und den Handel schwierigen Zeiten muss es erlaubt sein, etwas Neues zu versuchen. Geben Sie dem Versuch eine Chance und beteiligen Sie sich sachlich und fair an der Beurteilung. Damit helfen Sie mit, den richtigen Weg für die Entwicklung unseres Dorfes zu finden.

Mit freundlichen Grüßen

Rolf Zigon

Oberammergau Museum

Jianzhi – Chinesische Scherenschnitte

» Rote Papierbögen erzählen große Geschichten

Mit der Ausstellung Jianzhi – Chinesische Scherenschnitte aus den Dörfern am gelben Fluss, beweist das Oberammergau Museum unter der Leitung von Dr. Constanze Werner einmal mehr große Kompetenz und sicheres Gespür bei der Auswahl und Vermittlung hochwertiger Volkskunst. Die zahlreichen Scherenschnitte aus der Sammlung Jansen sind von eindrucksvoller Formenvielfalt und virtuosem Detailreichtum. Die Dokumentation der Ausstellung und die angebotenen Hintergrundinformationen, die von Asia Intercultura e. V. zusammengestellt und gestaltet wurden, erlauben über Schautafeln Einblicke in das bäuerliche Leben am Gelben Fluss, erklären ausführlich die umfangreiche Symbolik, die hinter den Scherenschnitten steht und ermöglichen es, die einzelnen Objekte nicht nur mit staunenden, sondern auch mit wissenden Augen zu betrachten. Ein Videofilm auf einem Großbildschirm lässt den Besucher einer chinesischen Scherenschneiderin über die Schulter sehen.



Die Sammlerin Ingrid Jansen lebte von 1986 bis 1988 mit ihrem Mann in Peking und interessierte sich schon damals für die Scherenschnitte, die für den privaten Gebrauch hergestellt werden. Aber erst 1996 hatte sie Gelegenheit, in die hochgelegenen Lössebenen am Gelben Fluss in der Provinz Shaanxi zu gelangen, in denen die ausgestellten Kunstwerke entstehen. Es handelt sich um wirtschaftlich sehr arme, landwirtschaftlich geprägte Gegenden mit kargen Böden auf mühsam terrassierten Flächen.

Die Scherenschnittkunst hat in China eine lange Tradition. Die ältesten erhaltenen Arbeiten gehen auf das 7. Jahrhundert nach Christus zurück. Wie schon beim früheren chinesischen Lackdekor zeigt sich auch bei der Papierkunst eine sehr unmittelbare Ausdrucksform, die durch die Einfarbigkeit der Bilder besonders hervorgehoben wird. Arbeiten unterschiedlicher Regionen lassen sich stilistisch deutlich unterscheiden. Die sehr zarten, filigranen Papierkunstwerke der Küstenregion von Shandong, die Vergleiche mit chinesischen Holzschnittillustrationen nahe legen, stehen ganz im Gegensatz zur kraftvoll flächigen Schnittweise des nördlichen Zentralgebietes.



(v. l.) Rolf Zigon (Erster Bürgermeister von Oberammergau), Dr. Constanze Werner (Leiterin Oberammergau Museum), Ingrid Jansen, Theo Jansen, Dr. Barbara Piecha und Dr. Irene Wegner (beide Asia Intercultura e. V.) Fotos: Karpf

Die Bäuerinnen der Dörfer am Gelben Fluss schneiden ihre Bilder mit einfachen Haushaltsscheren meist freihändig aus wenigen Papierlagen. Wie in der Ausstellung zu sehen, ist das glücksverheißende, leuchtende Rot die Farbe der Papierschnittkunst.

Die chinesischen Scherenschnitte erfüllen für die Künstlerinnen und deren Familien verschiedene Funktionen. In einer Region, in der wenige Menschen schreiben können, müssen Möglichkeiten gefunden werden, um tägliche Erlebnisse, Eindrücke, Mythen und Geschichten zu erhalten, weiter zu vermitteln, auf Dauer in das eigene Haus zu holen.

Themen aus der täglichen Arbeitswelt der Bevölkerung stehen im Vordergrund und zeigen in meist naiver und perspektivisch freier Technik Szenen aus der Landarbeit, wie Pflügen, Viehhüten und das Einbringen der Ernte.

Andere Scherenschneiderinnen stellen elementare Ereignisse des menschlichen Lebens dar. So entstehen Bildserien von Geburt, Hochzeit oder Begräbnis auf dem Land mit allen begleitenden Sitten und Bräuchen.

Scherenschnitte werden auch oft für die jährlich wiederkehrenden Feste angefertigt. Beliebte Motive sind daher die Begrüßung des neuen Jahres durch Tänzer, Musikanten und Feuerwerksträger oder das bunte Markttreiben während der Tempelfeste.

Glückwünsche werden in China traditionell und unabhängig vom Bildungsgrad in bildlicher Form überbracht, im Laufe der Jahrhunderte entstand so eine umfangreiche Chiffrensprache. So steht zum Beispiel der Drache mit seinem, sich schlängelnden Körper für die Fruchtbarkeit des Leben spendenden Gelben Flusses.

Wie in vielen anderen Ländern der Erde auch übernehmen reisende Theatergruppen die Rolle der überregionalen Erzähler. Die Scherenschneiderinnen halten dabei szenisch eindrucksvolle Episoden der farbenfrohen und lautstarken Theateraufführungen fest und schaffen so im eigenen Haus eine große Vertrautheit mit den Geschichten.

Im Oberammergau Museum ist noch bis 29. Mai 2005 zu erleben, wie eine umfassende kulturelle Tiefe in eindimensionalen Papierflächen verdichtet wurde, um sie vor den Augen der Betrachter wieder zum Leben zu erwecken. .sk

Große Teile dieses Textes sind dem sehr ausführlichen und informativen Faltblatt zur Ausstellung entnommen, das kostenlos im Foyer des Oberammergau Museums erhältlich ist.

Oberammergau Museum

Ausstellung: Jianzhi
Chinesische Scherenschnitte

Begleitende Veranstaltungen

Führungen:

Die Sammlerin Ingrid Jansen führt durch die Ausstellung
Mittwoch, 30. März
Mittwoch, 13. und 27. April
Mittwoch, 11. und 25. Mai,
jeweils um 17.00 Uhr

Vorträge im Oberammergau Museum

Mittwoch, 13. April, 19.00 Uhr

„Zwischen Frühlingsfest und Mondfest – Landleben und Volkskunst in China“ Dia-Vortrag von Ingrid Jansen, München

Mittwoch, 11. Mai, 19.00 Uhr

„Von magischen Kürbissen und Glück bringenden Fledermäusen“ Eine Einführung in die Bildsprache der Chinesen. Ein Dia-Vortrag von Dr. Irene Wegener, München

Öffnungszeiten von Museum und Ausstellung

Di bis So von 10.00 bis 17.00 Uhr

Dorfstraße 8

82487 Oberammergau

Telefon: (0 88 22) 9 41 36

www.oberammergaumuseum.de

Reisen ist mehr als unser Geschäft - es ist unsere Leidenschaft:

Studienreisen "Impressionen fremder Kulturen"

Aktivurlaub "Fitness mit Ambiente"

Wellnessurlaub "Entspannung für Körper und Seele"

Städte- und Kurzreisen "kleine Fluchten im Alltag"

Eventreisen "sehen worüber andere nur lesen"

...und natürlich auch Last-Minute-Reisen, Flugreisen, Busreisen, Fahrkarten der DB, Eintrittskarten und vieles mehr.

Exklusiv „Erlebnisreise China“
07.05 – 20.05.2005
mit Begleitung ab/bis Oberammergau
Infos und Anmeldung bei
Herm Michael Greifelt

DER Reisebüro

Im "Ammergauer Haus"
Eugen-Papst Str. 9a · 82487 Oberammergau
Tel.: 0 88 22 / 9 23 10 · Fax: 0 88 22 / 92 31 90
the travel people

Pilatushaus

„Ei Art“ im Pilatushaus

» Kunstvoll bemalte Eier sind vom 23. bis 29. März im Pilatushaus in Oberammergau zu besichtigen

Seit gut 20 Jahren malt die, aus Dietfurt stammende Künstlerin Waltraud Frischeisen mit Passion und Ausdauer auf zerbrechliche Eier, seit über 10 Jahren stellt sie die zarten Kunstwerke im Pilatushaus aus. Auch in diesem Jahr kommt die Sammlung nach einer Präsentation im Max-Joseph Saal der Münchener Residenz wieder nach Oberammergau. Miniaturen aus der Kunstgeschichte, Bauernschrankmotive, Uhren-Eier, Umsetzungen in Richtung Moderne, aber auch Artmix, Wortsielen und ein „Friedens-Ei“ werden zu bestaunen sein.



Friseisen schreibt über ihre Arbeiten: Meine erste außerordentliche Begegnung mit dem Ei: ich bemalte mein Auto mit Eiern und diesbezüglichen Metaphern.

Zweiter Schritt: Auf dem Weg der Veränderung fand ich das Ei als meinen Malgrund. Ich fragte mich nach dem „Warum“, setzte mich mit der Mythologie und den Schöpfungsgeschichten auseinander.



Das Ei zu Ostern spielt im Brauchtum und deren Überlieferungen eine uralte Rolle. „Die Auffassung vom Ei als mundi simularum, seine beiden Hälften als Himmel und Erde (zugleich Tod und Leben, Zeit und Nichtzeit) kennzeichnen seine geistige Grundhaltung an allen frühen Kulturen“.

Die ovale Fläche bemalt, simuliert die dritte Dimension, so bewegt sich mitunter ein Gemälde mit dem Betrachtungswinkel des Sehenden. Um dies zu erzielen, male ich manchmal tagelang an einem Ei. .sk



Öffnungszeiten

23. bis 29. März 2005

Mittwoch, 23.03.2005:
17.00 bis 20.00 Uhr

Alle anderen Tage, auch
am Karfreitag und den
Osterfeiertagen:
10.00 bis 18.30 Uhr

Dienstag, 29.04.2005:
10.00 bis 18.00 Uhr



Lebende Werkstatt Pilatushaus e. V.

Öffnungszeiten des Handwerkerladens im Pilatushaus im Maerz:

Am 19. und 20. Maerz sowie vom
24. bis 29. Maerz,
jeweils von 13.00 bis 17.00 Uhr

Karfreitag und Ostersonntag
geschlossen.



ORIGINAL „AS“
TRACHTENHEMDEN MIT RIEGEL

UNI WEISS, VERSCH. KAROS UND STREIFEN
100 % BAUMWOLLE, GR. 39 – 48

EINZELTEILE
49,95 EURO **25,- EURO**

SCHÖNE IN TEXTIL
Haag

VERANSTALTUNGSKALENDER

Einmalige Veranstaltungen

» März

Samstag, 19.03.2005
11.00 Uhr – 18.00 Uhr – **Handwerklicher Ostermarkt** mit Schnitzern, Hinterglasmalerei, Kunst am Ei und vielem anderen Kunsthandwerk im Ammergauer Haus

Sonntag, 20.03.2005
9.00 Uhr – **Palm Prozession** vom Passionstheater zur Kath. Pfarrkirche.

11.00 Uhr – 18.00 Uhr – **Handwerklicher Ostermarkt** mit Schnitzern, Hinterglasmalerei, Kunst am Ei und vielem anderen Kunsthandwerk im Ammergauer Haus

Dienstag, 22.03.2005
20.00 Uhr – **Video der Passion 2000** im Kleinen Theater

Freitag, 25.03.2005
20.00 Uhr – **Grabmusik**. Traditionelle Karfreitagsveranstaltung in der kath. Pfarrkirche

Sonntag, 27.03.2005
10.30 Uhr – **Sonntagskonzert** mit der Blaskapelle Saulgrub. Musikpavillon Ammergauer Haus

Dienstag, 29.03.2005
20.00 Uhr – **Blumenjahr in Ammergauer Alpen**. Dia Abend mit Robert Löffler. Im Kleinen Theater

» April

Dienstag, 05.04.2005
20.00 Uhr – **Ammeral im Film**. Filmvorführung von Zeno Bierling und Manfred Strowig

Wiederkehrende Veranstaltungen

Montag
13.00 Uhr: **Geführte Wanderung im Ammeral** (ganzjährig)

Änderung vorbehalten.

Stand 15. März 2005

* Tickets zu allen Veranstaltungen, weitere Informationen sowie das umfangreiche Ausflugsfahrtenprogramm erhalten Sie in der Touristinformation. Bei allen Busfahrten, geführte Wanderungen und Radtouren, sowie Exkursionen ist der Treffpunkt am Ammergauer Haus.

20.00 Uhr: **Oberammergau begrüßt seine Gäste** (ganzjährig). Die Orte der Veranstaltungen erfahren Sie im Monatsprogramm

Dienstag
12.30 Uhr: **Fahrt nach München**. Treffpunkt Ammergauer Haus
13.00 Uhr: **Königliche Kutschfahrt** (ganzjährig). Treffpunkt Ammergauer Haus
20.00 Uhr: **Diavortrag** (siehe monatliches Programmheft)

Mittwoch
13.15 Uhr: **Fahrt zum Königsschloss Neuschwanstein***. Treff: Ammergauer Haus

Donnerstag
12.30 Uhr: **Fahrt nach Innsbruck*** mit kurzer Stadtrundfahrt. Kurzer Aufenthalt in der Altstadt. Treff: Ammergauer Haus
13.00 Uhr: **Geführte Gästewanderung**
15.00 Uhr: **Spielesachmittag** in der 2. Lebenshälfte Seniorenheim (14 tágig, jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat - ganzjährig)

Samstag
14.00 Uhr: **Ortsführung**. Von Herrgottschnitzern und Lüftmalern (ganzjährig). Dauer mind. 2 Std.

Sonntag
13.00 Uhr: **Königliche Kutschfahrt**. (ganzjährig)

Handwerklicher Ostermarkt

Am 19. und 20.3.2005 findet jeweils von 11.00 – 18.00 Uhr im Ammergauer Haus der alljährliche handwerkliche Ostermarkt statt.

Circa 35 Aussteller, darunter Filzer, Porzellanmaler, Töpfer, Glasbläser und Schnitzer werden Kunst und Kunstfertigkeit, passend zu Ostern präsentieren.

Am Stand der Frauenunion steht der karitative Charakter im Vordergrund: Hier können Kinder unter Anleitung Ostereier bemalen, der Erlös kommt krebserkrankten Jugendlichen zugute. Der Eintritt zum Ostermarkt ist frei.

Volkstheater München

Der Brandner Kaspar

» Das Erfolgsstück unter der Regie von Christian Stückl

Sie beruht auf einer Erzählung von Franz von Kobell aus dem Jahr 1871, erlebte 1975 in der Fassung von Kurt Wilhelm ihre Uraufführung, brach dann alle Hausrekorde des Bayerischen Staatsschauspiels, machte die Schauspieler Fritz Straßner, Gustl Bayrhammer und Toni Berger unvergesslich und wurde zum bayerischen Kultstück: die Komödie Der Brandner Kaspar.

Das Faszinosum des Erfolgsstückes hat der Regisseur Peter Zadek einmal so formuliert: „Ich denke, es hat mit dem Mythischen, dem Legendären der Geschichte zu tun...etwas, was besonders heute Menschen ganz stark brauchen. Etwas, das naiv und optimistisch in seinem Empfinden ist, ohne blöd und albern zu sein.“

Ab dem Premierendatum 7. April 2005 ist es im Münchner Volkstheater unter der Regie von Christian Stückl zu sehen, mit Ursula Burkhart (Theres und Afra), Kathrin von Steinburg (Marei), Markus Brandl (Simmerl), Maximilian Brückner (Boandlkramer), Alexander Duda (Brandner Kaspar), Hubert Schmid (Erzengel Gabriel) u. a.

Stückl setzt mit dieser Inszenierung die Linie fort, die er schon mit der Geierwally und Räuber Kneissl sehr erfolgreich verfolgt hat: bayerische Stoffe in Zusammenarbeit mit den Riederer Musikanten musikalisch umzusetzen.

www.muenchner-volkstheater.de



**Wirtshaus & Biergarten
Forsthaus Unternogg**

19.3. Joseffeiher
ab 11.00 Uhr musikalischer Frúhschoppen

Osterzeit
Lassen Sie sich von uns mit vielen Schmankerln verwöhnen

Kein Ruhetag

WWW.FORSTHAUS-UNTERNOGG.DE ☎ 08845/8772

Inhalt

- 1 Editorial
- 1 Jianzhi – Chinesische Scherenschnitte
- 2 „Ei Art“ im Pilatushaus
- 2 Veranstaltungskalender
- 2 Der Brandner Kaspar
- 3 Aus dem Umweltreferat
- 3 Caritas
- 4 Evangelische Kirche
- 4 Katholische Kirche
- 4 Seniorenspalte
- 4 Gemeindebücherei
- 4 VHS
- 4 Kinder und Senioren feiern Fasching
- 5 Einladung zur Bürgerversammlung 2005
- 5 Kindergärten: Frühjahr-Sommer Basar
- 5 Aus den Vereinen
- 5 Pflegeeinrichtungen: Am Nächsten
- 5 TSV Oberammergau: Jahreshauptversammlung
- 6 Ladenöffnungszeiten 2005
- 6 Oberammergau Tourismus: Manager Meeting
- 6 Fußgängerbereich in der Dorfstraße
- 6 Stromvertrag bis 2025 verlängert
- 6 „so cute“ – Oberammergau im Winter
- 7 Theater: Der fremde Mensch in mir
- 7 Gästeehrungen – Wir gratulieren
- 7 Passionstheater: Verzögerungen
- 7 Opern 2005
- 7 Schaukäserei Ammergauer Alpen: Im Zeitplan
- 7 Ammergauer Alpen
- 7 Theater: Radikal jung
- 8 Überlebenskünstler im Schnee
- 8 Der Filmtipp
- 8 Flohmarkt für karitative Zwecke
- 8 Kabarett: Perfekter Osterhase
- 8 Jeantex-Tour-Transalp

Impressum

Herausgeber:
Gemeinde Oberammergau
1. Bürgermeister Rolf Zigon
Schnitzlergasse 5, 82487 Oberammergau

Redaktionsleitung und Anzeigenverwaltung:
Siegfried Karpf (v.i.S.d.P)
Schaffelbergstr. 16, 82487 Oberammergau
Tel.: (088 22) 9 35 98 32
Fax.: (088 22) 9 42 40
Email allgemein:
info@oberammergauer-zeitung.de
Email Anzeigen:
anzeigen@oberammergauer-zeitung.de

Redaktion: Siegfried Karpf (sk)
Mitarbeiter dieser Ausgabe: Andreas Eitzenberger (ae), Ingrid Michael (im), Sjon Selles (sjs), Ulrich Wotschikowsky (uw), Markus Zwink (mz)
Layout und Satz: Iris Hein, Ludwigsburg
Druck: Rieß Druck, Benediktbeuern

Erscheinungsweise: monatlich
Verteilung: durch Austragen an alle Haushalte in Oberammergau mit zusätzlichen Exemplaren für Gastgeber

Termine April Ausgabe 2005:
Erscheinungstermin Print und Online:
15.04.2005 unter www.oberammergau.de und www.oberammergauer-zeitung.de
Redaktions- und Anzeigenschluß: 01.04.2005

Die Redaktion behält sich das Recht vor, Artikel gekürzt zu veröffentlichen.



Aus dem Umweltreferat

» 25. Oberammergauer Häckselaktion

Ein kleines Jubiläum kann die Oberammergauer Häckselaktion feiern. In der **16. Kalenderwoche (18. – 22. April 2005)** wird zum 25. Mal seit dem Beginn im Frühjahr 1993 ein mobiler Häckseler wieder Grundstücke, die zuvor bei der Gemeinde angemeldet wurden, anfahren und bereitgelegtes Astmaterial häckseln. Um einen reibungslosen und erfolgreichen Ablauf der Aktion gewährleisten zu können, muss der Häckseler **bis spätestens Freitag, 08.04.2005** im Umweltreferat (Rathaus, Zimmer 1, Tel. 32-221) bestellt werden. Nach diesem Termin können Anmeldungen grundsätzlich nicht mehr angenommen werden.



» Problemmüll-Sammlung

Am **Montag, 11. April 2005**, werden in Oberammergau wieder schadstoffhaltige Abfälle aus Haushalten eingesammelt. Das „Giftmobil“ wird zu diesem Zweck von 14.00 – 16.30 Uhr am Parkplatz Eugen-Papst-Straße bereitstehen.

Was gehört alles zum Problemabfall?

- Laborchemikalien und Gifte (z. B. cyanid- und arsenhaltige Substanzen)
- Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel
- Säuren, Laugen, Fotochemikalien, Bleichbäder, Beizmittel
- Lösemittelhaltige Substanzen wie Desinfektionsmittel, Holzschutzmittel, Pinselreiniger, Reinigungsbenzin, Spiritus, Terpentin, Kleber, Kalt- und Motorreiniger, Frostschutzmittel, Bremsflüssigkeit, Verdüner, Fleck- und Rostentferner, Aceton, Lösungsmittelhaltige Kosmetika (Nagellack, -entferner)
- Haushaltsreiniger, Abfluß- und Rohrreiniger, Metall- und Silberputzmittel, Entkalker, Waschmittelreste, Autopflegemittel
- Ölhaltige Abfälle (Ölfilter, Ölschlämme, Unterbodenschutz, Wachse auf Mineralölbasis)
- Lacke und Lasuren (in flüssiger Form) – keine Dispersionswandfarben!
- Altmedikamente – keine Spritzen und Kanülen
- Quecksilberhaltige Abfälle (Thermometer, Schalter)
- PCB-befüllte Kondensatoren (bis Herstellungsjahr 1983)
- Leuchtstoffröhren (nur unbeschädigt)
- Batterien, Akkus, Kfz-Batterien, Weidezaunbatterien (max. 6 Stück)
- Spraydosen mit FCKW, Propan, Butan als Treibgas
- Feuerlöscher
- Altöl (unvermischt) ohne Herkunftsnachweis wird in Kleinmengen gegen Kostenerstattung zur Entsorgung angenommen.

Nicht angenommen werden:

Dispersionswandfarben – ausgetrocknete Lacke und Kleber – Körperpflegemittel – Sprengkörper – Feuerwerkskörper – Munition – Druckgasflaschen – Tierkadaver – Haus- und Sperrmüll – Eisen und Schrott – Elektrogeräte – Autoteile – Kfz-Reifen – Windschutzscheiben – Sonst. Glasabfälle .ae

» Müllumladestation: Sammlung von sperrigen Grünabfällen (Frühjahrsaktion)

In den Monaten April und Mai kann an der Müllumladestation wieder Baum- und Strauchschnitt sowie Laub kostenlos abgegeben werden. Die Grünmulden werden von **Freitag, 01. April, bis einschließlich Dienstag, 31. Mai** bereit stehen. Um die Sammelbehälter möglichst gut auslasten zu können, sollte das angelieferte Material eine Länge von 1 m nicht überschreiten. Der maximal zulässige Durchmesser beträgt 10 cm. Pro Gartengrundstück dürfen im Rahmen der Sammelaktion bis zu 3 Kubikmeter angeliefert werden.

Achtung: Die Abgabe von Gras ist auch während der Aktionszeit gebührenpflichtig!

» Betreten von Feldern und Wiesen

Damit Sie die Schönheiten der Natur auch in diesem Frühjahr genießen können – aber nicht mit dem Gesetz in Konflikt kommen – sollten Sie folgendes beachten:

Nach dem Bayerischen Naturschutzgesetz darf grundsätzlich jeder ohne behördliche Genehmigung und ohne Zustimmung des Grundeigentümers oder sonstigen Berechtigten im Rahmen der Erholung Flächen in der freien Natur betreten und von wild wachsenden Pflanzen Blüten, Zweige oder Blätter in Mengen, die nicht über einen Handstrauß hinausgehen, entnehmen.

Bitte beachten Sie aber,

- dass in der Zeit des Aufwuchses – dies ist in unserer Gegend die Zeit von Anfang April bis Ende September – Grünland grundsätzlich nicht betreten werden darf,
- und dass das Betretungsrecht in Naturschutzgebieten meist eingeschränkt ist: Dort dürfen die Wege in der Regel nicht verlassen werden!

Was sollten Sie stets beachten ...

... beim Betreten von Flächen in der freien Natur?

Auch beim erlaubten Betreten von Flächen in der freien Natur hat jeder

- mit Natur und Landschaft pfleglich umzugehen,
- auf die Belange der Grundstücksberechtigten Rücksicht zu nehmen,
- Naturgenuss und Erholung anderer nicht zu verhindern oder mehr als nach den Umständen unvermeidbar zu beeinträchtigen.

... beim Blumenpflücken?

Auch beim erlaubten Blumenpflücken sollte jeder schonend mit den wild wachsenden Pflanzen umgehen: Bitte die Blumen nur abzwickeln, die Pflanzen nicht herausreißen.

Was dürfen Sie nicht mitnehmen?

- **Gesetzlich geschützte Arten:** Blumen, Kräuter und Gräser (einschließlich Wurzeln und Knollen): Dazu gehören nicht nur alle Enzian, Iris-, Lilien- und Orchideenarten, sondern zum Beispiel auch Leberblümchen, Schlüsselblumen, Schneeglöckchen oder See- und Teichrosen.
- **Nicht geschützte Arten:** Blüten, Zweige oder Blätter in Mengen, die über einen Handstrauß hinausgehen. .ae

» Aktion „Saubere Landschaft“

Auch wenn die Schneefälle der letzten Wochen es kaum vermuten lassen, am 20. März ist offiziell Frühlingsanfang. Damit ist es wieder an der Zeit, die Aktion „Saubere Landschaft“ ins Auge zu fassen: Die Natur muss wieder von Abfällen befreit werden, die gedankenlos, aber auch vorsätzlich handelnde Mitbürger dort hinterlassen haben. Als Termin für die Aktion haben wir **Samstag, den 09. April 2005** vorgesehen. Ausweichtermin ist der 16. April.

Treffpunkt ist am Aktionstag um 08.00 Uhr am gemeindlichen Bauhof (Feldiglasse 17). Von dort starten die Reinigungsstrüps dann (zum Teil mit Kleinbussen) zu ihren Reinigungsgebieten. Nach Abschluss der Aktion gegen 11.30 Uhr trifft man sich wieder am Bauhof zu einer gemeinsamen Brotzeit. Und schließlich erhält jeder Helfer auch wieder eine Freikarte für den Wellenberg.



Bitte beachten Sie noch folgende Hinweise:

- Für den Abtransport schwerer Gegenstände ist es zweckmäßig, Hand- oder Leiterwagen mitzubringen. Die vollen Müllsäcke lassen sich dann auch leichter zu den einzelnen Abholstellen transportieren.
- Außerdem empfiehlt es sich, Arbeitshandschuhe für das Einsammeln der Abfälle mitzubringen. Dies gilt auch für die Kinder und Jugendlichen, da Holzspieße nur in begrenzter Zahl vorhanden sind und außerdem auch nicht alle Abfälle damit eingesammelt werden können. .ae

» Abfuhr der Gelben Säcke in der Karwoche

Wegen des Karfreitags werden die Gelben Säcke in der Karwoche **jeweils einen Tag früher** als üblich abgefahren:

Gelber Sack 1:

Abfuhr am Montag, 21. März

Gelber Sack 2:

Abfuhr am Dienstag, 22. März

Um Beachtung wird gebeten.

CARITAS

» Caritas-Kontaktstelle / Freiwilligen-Zentrum

Nähkörbchen: Am Donnerstag, den 14. April findet ab 14.00 Uhr wieder ein Nähkörbchen statt. Bitte den Flickkorb vorbeibringen, größere Änderungen können leider nicht vorgenommen werden.

Kreistänze: Wir treffen uns am Freitag, den 18. März und 8. April von 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr zu beschwingten Tänzen aus unterschiedlichen Kulturen.

Eine-Welt-Laden: Der Eine-Welt-Laden ist jeweils dienstags von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet. Im Eine-Welt-Laden werden Produkte von Handwerkern und Kleinbauern aus Ländern der Dritten Welt angeboten. Durch den direkten Verkauf dieser Produkte, ohne Zwischenhändlerkette, wird eine Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen für die Erzeuger erreicht.

Neben Kunsthandwerk, Körben, Schmuck, aromatischen Räucherstäbchen und Klanginstrumenten bietet der Eine-Welt-Laden auch Trockenfrüchte, Nusskerne, Honig, Kaffee- und Teesorten aus ökologischem Anbau an.

Offener Bastelkreis: Der nächste Termin des Offenen Bastelkreises ist Donnerstag, der 7. April 2005

Menü Service: Wir bieten frisch gekochtes Mittagessen für Euro 6,95 (Vorspeise, Hauptgericht, Nachspeise). Täglich kann zwischen zwei Menüs gewählt werden. Neuerdings wird auch Abendbrot für Euro 3,50 angeboten!

Zur Auswahl stehen täglich zwei Angebote mit Wurst- oder Käseplatten, kleinere Salate und vegetarische Kost. Es besteht auch die Möglichkeit, für einzelne Tage diesen Dienst in Anspruch zu nehmen.

Öffnungszeiten:

Montag: 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr, 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Dienstag: 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr, Donnerstag: 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Daisenbergerstr. 4, 82487 Oberammergau, Tel.: (0 88 22) 9 43 76

Restaurant
Ammergauer Haus

Wirtshaus - Café - Terrasse - Saal - Konferenzraum
Eugen-Papst-Str. 9a
82487 Oberammergau
Tel. 08822/ 949 810

Osterfeiertage:
Lamm- und Entenspezialitäten
Karfreitag:
spezielle Fischkarte

Gerne bieten wir Ihnen für
Kommunion
und
Konfirmation
ein spezielles Menü
für
Ihre Familienfeier
Reservierung erbeten

El Puente
RESTAURANTE MEXICANO

Der außergewöhnliche Mexikaner in Oberammergau.
Täglich Happy Hour von 18-19 Uhr & 22-23 Uhr

Restaurant & Bar
Daisenbergerstraße 3
82487 Oberammergau · Tel. 08822 / 9-4377
geöffnet: 11-1 Uhr auch Freitag
www.elpuente-oberammergau.de



Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

- Bei Großmengen muss eine Zuzahlung erhoben werden. Grundlage für die Berechnung dieser Zuzahlung ist die Zeit, die für das Häckseln des bereitgelegten Materials benötigt wird. In der ersten Viertelstunde arbeitet der Häckseler kostenlos. Für darüber hinaus geleistete Arbeit sind 5,- Euro je angefangene fünf Minuten Arbeitszeit fällig.
- Wann der Häckseler in welcher Straße arbeitet wird über das Garmisch-Partenkirchner Tagblatt bekannt gegeben. Auskunft hierüber erteilt auf Anfrage ab Donnerstag, 14.04.2005, auch das Umweltreferat. Wir bitten in diesem Zusammenhang aber zu beachten, dass ein verbindlicher Termin nicht genannt werden kann. Es ist durchaus möglich, dass Grundstücke vom Häckseler einen Tag später oder auch früher als vorgesehen angefahren werden.
- Bitte lagern Sie das Häckselmaterial gut sichtbar am Straßenrand oder an der Grundstückseinfahrt und stellen Sie sicher, dass der Häckseler an das Material herangefahren werden kann (keine parkenden Autos, fester Untergrund). Für Schäden in Gärten durch Häckseler oder Zugfahrzeug übernimmt die Gemeinde keine Haftung!
- Äste können bis zu einem Durchmesser von 20 cm (!) verarbeitet werden. Die Länge spielt keine Rolle, man muss die Äste aber noch tragen können. Große Strauchteile und die Lagerung mit dem dicken Ende in eine Richtung erleichtern die Verarbeitung.
- Bitten achten Sie unbedingt darauf, dass das bereitgelegte Material keine Fremdkörper wie Nägel, Drähte, Metall, Steine etc. enthält. Diese Stoffe würden das Messerwerk des Häckselers beschädigen.
- Das Häckselgut ist zur Verwendung im eigenen Garten (für den Kompost, zum Mulchen ...) gedacht. Es wird daher ausdrücklich darauf hingewiesen, dass das gehäckselte Material nicht abgefahren wird. Auch die Abgabe am Wertstoffhof ist nicht möglich! .ae

EV. KIRCHE

» Evangelische Kirchengemeinde im März/April

GOTTESDIENSTE:

Jeden Sonntag um 10.00 Uhr in der Kreuzkirche.

OSTERGOTTESDIENSTE:

Palmsonntag, 20.3.2005,
Festlicher Gottesdienst zum Einzug Jesu in Jerusalem, 10.00 Uhr mit Prof. Kurt Sontheimer (em. Politologe, ehem. Vors. d. dt-ev. Kirchentages).

Gründonnerstag, 24.3.2005, 17.30 Uhr:

Abendgottesdienst: „Das bedeutendste Nachtstuhl aller Zeiten“
Prädik. Hampf/Pfr.Häublein

Karfreitag, 25.3.2005, 10.00 Uhr:

„Der protestantischste aller Feiertage“ Festgottesdienst zur Vergegenwärtigung des Todes Jesu m. Pfr.Häublein +Team

Ostersonntag, 27.3.2005, 10.00 Uhr:

„Der Sieg über den Tod – das ewige Leben“ Osterfestgottesdienst mit parallelem Programm der Kinderkirche, Pfr.Häublein und das Team der Kinderkirche

Quasimodogeniti, 3.4.2005, 10.00 Uhr:

„Wie Ostern uns alle rundert ... wenn wir es wollen“.
Gottesdienst

KINDER:

Mutter-Kind-Krabbelgruppe:

Jeden Montag und Dienstag um 9.30 Uhr im Gemeindegarten

Jungeschar: alle 14 Tage, freitags von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr im Gemeindegarten.

KONFIRMANDEN:

Jede Woche außerhalb der Ferien freitags 16.00 bis 17.00 Uhr in Ettal. **Beginn des neuen Konfirmationskurses:** Mittwoch, 16. März.

ERWACHSENE:

• **Alleinerziehendentreff** in unregelmäßigen Abständen.

• **Treffen von Aussiedlern und Einheimischen** am letzten Samstag im Monat

SENIOREN:

Seniorenkreis „60plus“ für alle Interessierten: Nächstes Treffen am Mittwoch, 13. April, ab 15.00 Uhr im Gemeindegarten.

MUSIK:

Posaunenchor für Etablierte und Anfänger: Montags, 19.00 Uhr

Gospelchor: Ein schöner Anfang mit jeweils fast 50 Sangesfrohen ist gemacht. Der Chor trifft sich außerhalb der Ferien alle 14 Tage am Dienstag. Nächstes Treffen am Dienstag, 19. April, 20.00 Uhr im Gemeindegarten. Es können jederzeit Interessierte dazustoßen, insbes. Bass- und Tenorstimmen sind sehr gefragt.

ÖKUMENE:

Katholisch-Evangelischer Jour Fix, Bibelgespräche zu Markus – immer am 15ten eines Monats. Nächstes Treffen: Freitag, 15. April, 20.00 Uhr im Evangelischen Pfarrsaal. Wir sehen den zweiten Teil des großen Filmes über König David auf Großbild.

PFARRBÜRO:

Dienstag- und Donnerstag-nachmittag

AKTUELLES:

www.oberammergau-evangelisch.de/aktuell

PFARRGEMEINDE ST. PETER UND PAUL

» Termine

Zusätzlich zu unseren Gottesdiensten (siehe aktuelles Pfarrblatt) weisen wir hin auf:

Freitag, 18. März, 19.00 Uhr: Ökumenischer Jugendkreuzweg. Alle Jugendlichen sind herzlich eingeladen, miteinander den Kreuzweg Jesu mit dem Thema „Vor Augen das Kreuz“ zu gehen. Treffpunkt ist der Katholische Pfarrsaal.

Mittwoch, 23. März, 15.00 Uhr in der Pfarrkirche: Gottesdienst mit Krankensalbung. Wir bitten die Angehörigen, alte und kranke Familienmitglieder auf diesen Gottesdienst hinzuweisen und zu begleiten.

Donnerstag, 24. März (Gründonnerstag), ab 22.00 Uhr: Nach der Andacht um 22 Uhr in der Pfarrkirche findet anschließend im katholischen Pfarrsaal eine **Ölbergnacht für Jugendliche und junge Erwachsene** statt.

Freitag, 25. März (Karfreitag) 10.30 Uhr: Kinderkreuzweg in der Pfarrkirche **20.00 Uhr: Grabmusik zum Karfreitag** aus dem 2. Teil der Passionsmusik von Rochus Dedler in der Pfarrkirche

Samstag, 26. März (Karsamstag), 17.00 Uhr: Kleinkindergottesdienst im Kath. Pfarrsaal

Donnerstag, 07. April, 20.00 Uhr im Pfarrsaal: Zweiter Elternabend zur Erstkommunion mit Bußfeier

Sonntag, 10. April, 11.00 Uhr in der Pfarrkirche: Kindergottesdienst insbesondere für die Erstkommunikanten

Freitag, 15. April, 20.00 Uhr im evangelischen Gemeindegarten: Ökumenischer Bibelabend

» Weltjugendtag in Köln

„Wir sind gekommen, um ihn anzubeten“ – so lautet das Motto des XX. Weltjugendtags in Köln. Dort werden ca. 800.000 Jugendliche aus aller Welt erwartet. Diese Jugendlichen sind vom 11. – 16. August zuerst in den einzelnen deutschen Diözesen zu Gast, bevor sie von dort aus nach Köln aufbrechen. Dort stehen in der Zeit vom 16. – 21. August verschiedene Angebote des Weltjugendtages zur Auswahl. Wir hoffen, dass auch viele Jugendliche aus Oberammergau dabei sein werden.

Hier in Oberammergau erwarten wir ca. 50 Gäste, die bei uns das Leben der Kirche sowie das kulturelle Leben vor Ort kennen lernen wollen. Diese Tage sollen auch die Möglichkeit bieten, an einem sozialen oder ökologischen Projekt mitzuarbeiten, Räume für Begegnung zu schaffen und Glauben in all seiner Unterschiedlichkeit erfahrbar zu machen.

Wer Lust hat, mit fast einer Million Jugendlicher gemeinsam etwas zu erleben, ist in Köln genau richtig.

Um nach Köln zu kommen gibt es verschiedene Möglichkeiten:

1. eigene Anreise.
2. Anmeldung für die offizielle Fahrt der Diözese (vom 16. – 21.8 für 249 Euro, alles inklusive),
3. Fahrt mit der Pfarrei Oberammergau nach Köln. (vom 19. – 21.8. für 80 Euro + Fahrtkosten)

Im Preis enthalten sind jeweils: einfache Unterkunft, Vollverpflegung, Verkehrsticket, Unfallversicherung, ein Pilgerrucksack. Mitfahren können Jugendliche ab 16 Jahren.

Anmeldung bis spätestens 28. April und weitere Informationen im kath. Pfarramt bei Herrn Thomas Tralmer.

» Aktivitäten für die Woche der Begegnung in Oberammergau

Donnerstag, 11.08.2005: Ankunft und Begrüßung der Gäste

Freitag, 12.08.2005: „Under Construction – Bau mit an einer gerechten Welt“ Vor Ort soll das „soziale Gesicht der Botschaft Jesu“ sichtbar werden, indem gemeinsam an einem sozial oder ökologisch orientierten Projekt mitgearbeitet wird.

Samstag, 13.08.2005: Diözesaner Begegnungstag in München – mit vielfältigen kulturellen Angeboten und zentralem Gottesdienst mit Friedrich Kardinal Wetter.

Sonntag, 14.08.2005: Dekanatswallfahrt in die Wies.

Montag, 15.08.2005: Aussendungsgottesdienst auf Pfarreebene mit Fest.

Dienstag, 16.08.2005: Abfahrt nach Köln.

Wer Lust hat, mit seinen Kochkünsten, Fremdsprachenkenntnissen, Organisationstalent diese Tage der Begegnung zu einer gelungenen Zeit zu machen, ist herzlich eingeladen, dies zu tun. Wir freuen uns über jede Hilfe und Unterstützung. Im Namen des Vorbereitungsteams –Thomas Tralmer

» Katholischer Frauenbund

Freitag, 18. März 2005, 18.30 Uhr: Kreuzwegandacht in der Pfarrkirche. Wir laden ein zum gemeinsamen Gebet in Erinnerung an den Kreuzweg Jesu Christi hinauf nach Golgatha.

Mittwoch, 06. April 2005, 14.30 Uhr im Pfarrsaal: Seniorennachmittag.

Wir laden alle Senioren/innen ein zu einem interessanten Nachmittag bei Kaffee und Kuchen. Zu Besuch ist der Fachberater von der Kripo Weilheim, Herr Georg Breitschädl. Er erläutert uns zum Thema „Nepper, Schlepper, Bauernfänger“ wichtige Vorbeugemaßnahmen gegen Wohnungseinbruch, Diebstahl, etc. und gibt Tipps und Verhaltensregeln u. a. zu unseriösen Haustürgeschäften, undurchsichtigen Werbeangeboten per Post, aber auch, wie in letzter Zeit immer häufiger werdend, bei aufdringlichen Telefonanrufen.

Donnerstag, 14. April 2005, 19.00 Uhr: Abendmesse in der Pfarrkirche. Wir bitten, insbesondere alle Frauen, sich wieder Zeit zu nehmen zur gemeinsamen Feier der hl. Messe.

SENIORENPALETTE

» Termine

24.03.2005, 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr: Spielenachmittag für alle in der zweiten Lebenshälfte. Veranstalter ist die Frauenliste.

Vorankündigung:

5. Pflegestammtisch am 26. April, 20.00 Uhr im Gasthaus „Zur Rose“
Thema: Demenz. Referentin ist Frau Böhm, Pflegedienstleiterin von Tabea

Mittwoch 23.03.2005

16.00 Uhr, Seniorenwohnsitz Ammertal: Dia-Vortrag über die Passion 2000



„Ich mach’ Ihr Auto Pico Bello!“

Autowäsche mit Wachs und Schaum, Fenster putzen und Innen reinigen.
Für nur € 25,00.
Wer putzt denn da noch selbst?

Angebot gültig bis 30.04.05

Alle Marken. Alle Achtung!

AUTOMEISTER

Autohaus Reiter GmbH & Co. KG
82487 Oberammergau, Rottenbuecherstr. 1a,
Tel.: 08822/92340, Fax.: 08822/92345

GEMEINDEBÜCHEREI



Bücher für Jung und Alt

- * Romane * Sachbücher *
- Kinderbücher
- * Zeitschriften * Hörbücher *
- Internetarbeitsplatz

Aus unserer Bestsellerliste

Dan Brown: Illuminati
Michael Crichton: Welt in Angst – der Ökothriller
Wladimir Kaminer: Ich mache mir Sorgen, Mama
Nicolas Sparks: Nah und fern
Minette Walters: Der Außenseiter
Frauke Rosenstock: Osterschmuck und Osterbräuche
Jean L. Schlim: Ludwig II – Traum und Technik

Unsere Empfehlung für diesen Monat:

Starke Stimmen – 12 große Bücher gelesen von 12 außergewöhnlichen Frauen. Die komplette Brigitte-Hörbuch Edition
Die Bücherei ist auch während der Osterferien geöffnet!

BÜCHEREI
OBERAMMERGAU

Schulweg 6,
Telefon: (0 88 22) 9 22 66 52
Mo 17.00 – 20.00
Mi 15.00 – 18.00
Fr 17.00 – 20.00

VHS

» Programm März/April 2005

Luna Yoga – Wochenendseminar

Samstag, 2. April, 9.00 bis 17.00 Uhr und Sonntag, 3. April, 9.00 bis 13.00 Uhr im Gesundheitszentrum Frisia

Eine entspannende und wohltuende Auszeit für Frauen „vor Ort“ mit der Yogalehrerin Ingrid Geiersberger

Textverarbeitung Word 2002 – Grundlagen

Insgesamt 4x, jeweils montags und mittwochs, ab 4. April, 18.15 bis 21.30 Uhr mit der Web-Designerin Margarete Thümling

Kochen fernöstlich – einfach köstlich oder: Mit dem Wok auf Du und Du

Donnerstag, 7. April, 17.30 bis 21.30 Uhr mit dem China-Fassl-Kochenthusiast Manfred Eisner

Natürliches Make-up – auch für Seniorinnen

Montag, 11. April, 14.00 bis 16.30 Uhr mit der Kosmetikerin und Visagistin Andrea Schäfer

Weitere Informationen und Anmeldung bei der vhs-Anmeldestelle im Verkehrsbüro, Eugen-Papst-Str. 9a, Tel. 08822/ 923123 oder per E-Mail: vhs@gaponline.de oder besuchen Sie uns doch einmal auf unserer Homepage: vhs-gap.de

Senioren

Kinder und Senioren feiern Fasching

Kinder und Erzieherinnen des Kindergartens Kunterbunt besuchten am 02.02.2005 die Tagesstätte Tabea, um mit den Senioren zusammen Fasching zu feiern.

Jung und Alt waren mit Eifer dabei, es wurde gesungen und gelacht. Eindrucksvoll war die Gesangseinlage von Frau Weber und Frau Böhm, die „Ich wollt ich wär’ ein Huhn“ zum Besten gaben. Mit Mohrenköpfen und Saft, bzw. Kaffee und selbst gebackenen Krapfen fand ein rundum gelungenes Fest seinen Abschluss.



„Ich setze mich für die Schaukäserei ein. Ich unterstütze damit die bäuerlichen Strukturen im Ammertal.“

Michael Mangold, 1. Bürgermeister Saulgrub

www.milch-und-kas.de



Gemeinde Oberammergau

Einladung zur Bürgerversammlung 2005

» Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am **Donnerstag, den 21. April 2005** findet im „Kleinen Theater“ die diesjährige Bürgerversammlung statt. Zur Teilnahme an dieser Bürgerversammlung lade ich Sie alle herzlich ein.

Die voraussichtliche Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht durch den 1. Bürgermeister
2. Sportlerehrung 2004
3. Vorführung eines Filmes (Chronik des Jahres 1980)
4. Beantwortung der schriftlich gestellten Fragen
5. Bericht des Tourismusedirektors
6. Vorführung eines Filmes (Chronik des Jahres 1995).
7. Allgemeine Diskussion

Schriftliche Anfragen, die in der Bürgerversammlung beantwortet werden sollen, reichen Sie bitte bis spätestens Freitag, den 15. April 2005 in der Gemeindeverwaltung (Sekretariat Bürgermeister) ein. Später eingehende Anfragen können leider nicht mehr behandelt bzw. beantwortet werden. Bei den Anfragen sollen nur Themen angesprochen werden, die von allgemeinem Interesse sind.

Ich freue mich auf einen zahlreichen Besuch.

Mit freundlichen Grüßen

Rolf Zigon
1. Bürgermeister



TSV Oberammergau

Jahreshauptversammlung

» Der TSV Oberammergau geht mit einem neuen Vorstand in das Jahr 2005

Die Jahreshauptversammlung des TSV Oberammergau, der zurzeit über 1500 Mitglieder zählt, fand am 18.02.2005 im Kleinen Theater statt.

Neben dem Kassenbericht und dem Jahresrückblick der einzelnen Abteilungen waren die Verabschiedung des scheidenden Vorstandmitglieds Metardus Weindl und die Neuwahl des Vorstandes wichtige Tagesordnungspunkte.



Michael Doll (75 Jahre Mitglied), Max Schilcher (80 Jahre Mitglied)

Sprecher betonten die konsequente, konstante und engagierte Arbeit, mit der Metardus Weindl das „voll besetzte Schiff TSV gesteuert“ habe. Weindl wurde, als Anerkennung seiner langjährigen Leistung, mit der Ehrenmitgliedschaft des TSV Oberammergau ausgezeichnet.

Bei der anschließenden schriftlichen Vorstandswahl wurde Monica Sedlmayr-Hörmann zur 1. Vorsitzenden, Peter Papistock zum 2. Vorstand gewählt. Harald Rettelbach wurde in seinem Amt des Schriftführers bestätigt. Zur Schatzmeisterin wurde die Sportlehrerin und Steuerfachgehilfin Elisabeth Kemper gewählt. .sk



(v. l.) Walter Fischer, Monika Sedlmayr-Hörmann, Metardus Weindl

Die Arbeit Weindl's, der sein Amt seit 1986 bekleidete, wurde in Ansprachen von Oberammergaus Erstem Bürgermeister Rolf Zigon und dem Ehrenvorsitzenden des TSV Walter Fischer außerordentlich gewürdigt. Beide



Der neue Vorstand (v. l.) Harald Rettelbach, Monika Sedlmayr-Hörmann, Elisabeth Kemper, Peter Papistock. Alle Fotos: Karpf

Kindergärten

Frühjahr-Sommer Basar

Am Samstag, den 09. April 2005 findet im kath. Pfarrsaal, Herkulan-Schwaiger-Gasse 5, Oberammergau der „Frühjahr-Sommer Basar“ der Kindergärten „Kunterbunt“ und „Regenbogen“ statt.

Annahme: 9.00 Uhr – 11.00 Uhr
Verkauf: 14.00 Uhr – 16.00 Uhr
Auszahlung/Abholung: 18.30 Uhr – 19.00 Uhr

Angenommen wird gut erhaltene Frühjahr- und Sommerbekleidung bis Größe 176, Sommerschuhe, Spielwaren, Fahrräder, Inliner etc. und sonst. Kinderartikel (z. B. Laufstall, Absperrgitter, Tragekraxe etc.), sowie Umstandsmode, welche mit dauerhaften Etiketten (bitte keine Stecknadeln zum Anheften verwenden und nicht Tackern) ausgezeichnet sind.

Listen sind in den Kindergärten und bei der Gemeinde Oberammergau ab 14. März 2005 erhältlich. Vom Erlös kommen 20% den beiden Kindergärten zugute.

Bei Diebstahl und Verlust übernehmen die Veranstalter keine Haftung. Kaffee und Kuchen werden zum Verkauf angeboten.

Waldkindergarten Oberammergau

Der Waldkindergarten Oberammergau hat für das kommende Kindergartenjahr 2005/06 noch 1 oder 2 Plätze für Mädchen frei.

Anmeldefrist für Herbst 2005 (oder auch Frühjahr 2006) ist der 8. April 2005. Der Waldkindergarten nimmt nur eine begrenzte Anzahl von 15 Kindern auf und achtet außerdem bei der Verteilung der Plätze auf ein Gleichgewicht zwischen Buben und Mädchen.

Eltern, die an einem Platz für ihr Kind im Waldkindergarten (auch für die folgenden Kindergartenjahre) interessiert sind, sollten deshalb frühzeitig Kontakt aufnehmen. Anmeldungen unter Telefon 0 88 22/94 56 88 oder 01 76/26 25 78 75.

Pflegeeinrichtungen

Am Nächsten

» Freiwilligen-Zentrum, Caritas-Sozialstation und Caritas-Kontaktstelle erfüllen wichtige Funktionen in Oberammergau

„Nah. Am Nächsten“: dieser Slogan bezeichnet wohl am besten diese Organisation haupt- und ehrenamtlicher MitarbeiterInnen unter dem Dach des Caritasverbandes der Erzdiözese München und Freising e. V. Oberammergau verfügt seit 1990 über eine eigene Kontaktstelle der Caritas, die u. a. auf Betreiben der Frauenliste eingerichtet wurde und Gewähr für eine äußerst umfangreiche soziale Dienstleistungs- und Hilfepalette ist. Beheimatet im „Benefiziatenhaus“ in der Daisenbergerstr. 4, fungiert dabei das Freiwilligen-Zentrum unter der Leitung von Petra Lang und der Mitarbeit von Heidi Jesgulke als Vermittlungsstelle zwischen sozialem Engagement und Bedarf, nimmt alle sozialen und karitativen Fragen und Anliegen entgegen und gibt diese kompetent an die einzelnen Fachbereiche der Caritas

VEREINE

» Feuerwehr

Die Jugendfeuerwehr startet wieder

Nach einer Winterpause werden die jungen Feuerwehrleute wieder zum Einsatz gerufen.

Am 8.4. ist der nächste Trainingsnachmittag, dann geht es in 14-tägigem Rhythmus weiter. Interessierte Jugendliche können gerne an einem der genannten Termine informieren oder sprechen direkt mit Martin Leuprecht (Tel. 0 88 22 / 49 34). In den Ferien finden keine Übungen statt.

Jahresversammlung der Feuerwehr

Wie Kommandant Peter Gaus bei der Jahresversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Oberammergau ausführte, waren im vergangenen Jahr 106 kleine oder mittlere Einsätze zu verzeichnen. 28 Feuerwehrleute konnten ihre Truppführerausbildung erfolgreich abschließen. Befördert wurden Thomas Rudhart und Josef Pongratz. Martin Leuprecht wurde für 25 Jahre aktiven Dienst geehrt. Oberammergaus Zweiter Bürgermeister Josef Köpf betonte in seiner Ansprache auch die Wichtigkeit der Einsätze der Wehr bei Großveranstaltungen im Ort.

» Volkstrachtenverein

Neue Vorstandschaft gewählt – Mit neuer Führung ins 112. Jahr

Der Oberammergauer Volkstrachtenverein „D'Ammertaler“ wählte auf seiner Jahresversammlung eine neue Führungsmannschaft.

Der 363 Mitglieder starke Verein, dessen Ziel die Förderung von Heimatpflege und Heimatkunde, die Erhaltung der Volkstracht, des Volksliedes und des Schuhplattlntanzes ist, oder, wie es der Leitspruch griffig ausdrückt: „Sitt' und Tracht der Alten wollen wir erhalten“ besteht seit 112 Jahren.



(v. l.) Peter Held (1. Vorstand), Sebastian Pongratz (Schriftführer), Stefan Schmid (2. Kassier), Florian Mangold (Jugendvertreter), Georg Niggel (1. Kassier), Andreas Pongratz, (2. Vorplattler), Stefan Pongratz (3. Vorplattler, teilt sich den Posten mit Korbinian Stückl), Stefanie Müller (Inventarverwalterin), Korbinian Stückl (3. Vorplattler), Johannes Reiser (Beisitzer), Ludwig Wiedemann (1. Vorplattler), Andreas Eitzenberger (2. Vorstand), Anton Mangold (Beisitzer), Hans Ruppert, (Ehrenvorstand). Foto: Poweleit

Neu im Programm! Meisterhaft schöne Dächer vom Spengler
Metallfach und Metallfassade
Fischdach
Dach- und Fassadenintegration von Solaranlagen
Dachbegrünung

HUBER
Haustechnik
Oberammergau - Murnau

WÄRME WASSER LUFT ENERGIE SERVICES



(v. l.) Petra Lang (Freiwilligen-Zentrum), Wolfgang Schweiger (Soziale Beratung) Foto: Karpf

nen sehr großen Bereich nimmt auch die Paar-, Erziehungs- und Familienberatung durch ein Team aus Psychologen, Sozialpädagogen und einer Ärztin ein. Das Angebot richtet sich auch an Kinder und Jugendliche, die Rat suchen. Aufgrund der Finanzierung durch Landkreis, Bezirk und Caritasverband ist das Angebot kostenlos, die Mitarbeiter unterliegen außerdem der Schweigepflicht. .sk

Freiwilligen-Zentrum, Caritas-Kontaktstelle: Tel. (0 88 22) 9 43 76

Ordnungsamt

Ladenöffnungszeiten 2005

für Verkaufsstellen, die folgende Artikel im Verhältnis zu Ihrem Gesamtumsatz in erheblichem Umfang anbieten: frische Früchte, alkoholfreie Getränke, Milch und Milcherzeugnisse im Sinne des § 4 Abs. 2 des Milch- und Fettgesetzes, Süßwaren, Tabakwaren, Blumen, Zeitungen und Waren, soweit sie für Oberammergau kennzeichnend sind.

Gemäß der §§ 3,10 des Gesetzes über den Ladenschluss in Verbindung mit der Verordnung der Gemeinde Oberammergau (wirksam seit dem 01. September 2004) ergeben sich für die oben genannten Geschäfte im Jahr 2005 für nachfolgend aufgeführte Sonn- und Feiertage (vorbehaltlich einer gesetzlichen Änderung) folgende zusätzliche Ladenöffnungszeiten:

Ladenöffnungszeiten: 10.30 – 18.30 Uhr

Januar	01./02.
Februar	06.
März	20./27./28.
Mai	01./05./08./15./16./22./26./29.
Juni	05./12./19./26.
Juli	03./10./17./24./31.
August	07./14./15./21./28.
September	04./11./18./25.
Oktober	02./03./09./16./23./30.
November	27.
Dezember:	26.

Gem. der Verordnung der Gemeinde Oberammergau über die Bestimmung weiterer Verkaufssonntage nach § 14 Abs. 1 des Gesetzes über den Ladenschluss, wirksam seit dem 01. September 2004, werden folgende vier verkaufsoffene Sonn- und Feiertage für alle Handelszweige bestimmt (ebenfalls vorbehaltlich einer neuen Gesetzesänderung):

Ladenöffnungszeiten: 11.00 – 16.00 Uhr

Mai:	05. (Christi Himmelfahrt)
August	15. (Mariä Himmelfahrt)
Oktober	03. (Tag der Dt. Einheit)
November	27. (1. Advent-Christkindlmarkt)

Oberammergau Tourismus

„so cute“ – Oberammergau im Winter

» Amerikanische Journalisten zu Gast in Oberammergau

Im Rahmen einer Pressereise durch Bayern besuchten fünf amerikanische Journalisten Oberammergau. Vom 21. bis 22.02.05 übernachteten sie im Hotel Böld und wurden von Tourismusdirektor Michael Dyckerhoff, OT Mitarbeiterin Katrin Schönacher (Marketing) und Ortsführer Dieter Berens betreut. Die Pressereise unter dem Titel „Alpine Winter Escape“ hatte neben Oberammergau auch München, Bayreuth, Pegnitz, Bamberg, Füssen mit Hohenschwangau, Tegernsee und Bad Wiessee zum Ziel.

Auf dem Programm standen u.a. eine Ortsbesichtigung mit Führung durch das Passionstheater und das Oberammergau Museum, ein bayerisches Essen im Ammergauer Haus, eine Besichtigung von Schloss Linderhof sowie von Kloster Ettal inklusive Führung durch die Destillerie.

Die Journalisten zeigten sich insbesondere beeindruckt von der wunderbaren Winterlandschaft in und

Oberammergau Tourismus

Manager Meeting

» Größter amerikanischer Reiseveranstalter für christliche Reisen zu Gast in Oberammergau

Vom 05. bis zum 09.03.2005 waren 20 Manager aus 11 Büros des größten nordamerikanischen Veranstalters für christlich orientierte Reisen, MTS Travel, in Oberammergau, um dort ihr Manager-Meeting abzuhalten und den Ort näher kennen zu lernen. Denn der Reiseveranstalter, der heuer zudem sein 50-jähriges Bestehen feiert, wünscht sich Oberammergau als Austragungsort für ein im Jahr 2007 geplantes Chorfestival.

Der Kontakt zu MTS Travel kam über Tourismusdirektor Michael Dyckerhoff zustande, der auf dem letztjährigen Germany Travel Mart, einer Kontaktmesse für die deutsche und internationale Reisebranche, Cindi Brodhecker, zuständig für Marketing und Vertrieb sowie Produktentwicklung bei MTS Travel, kennen lernte. Schnell war die Idee geboren, einen viertägigen Wettstreit amerikanischer Chöre in Oberammergau stattfinden zu lassen und dafür auch das Passionstheater zu nutzen. Um sich einen besseren Eindruck von den Gegebenheiten vor Ort zu verschaffen, verlegte MTS Travel sein Manager Meeting kurzweg nach Deutschland, nach Oberammergau.

Neben einem umfangreichen Besichtigungsprogramm, das vom Passionstheater über Linderhof nach Ettal reichte und nach einer kurzen Fackelwanderung, die in einem gemütlichen Abend mit bayerischer Musik im Forsthaus Unternogg mündete, an dem auch Bürgermeister Rolf Zigon mit seiner Frau teilnahm, bot sich die Gelegenheit über das Chorfestival nachzudenken.

Das Konzept sieht ein, ab 2007 alle 2 Jahre stattfindendes Chorfestival in Oberammergau vor, an dem schon



(v. r.) Tourismusdirektor Michael Dyckerhoff, Cindi Brodhecker (MTS Travel), Jim Buddendorf (CEO MTS Travel), 18 weitere Travel Manager und Katrin Schönacher (Marketing, Oberammergau Tourismus) Foto: OT

beim ersten Mal 200 – 300 Personen teilnehmen sollen. Vor und nach dem Chorfestival, für das eine Dauer von vier Tagen vorgesehen ist, sollen Anschlussreisen entwickelt werden.

Tourismusdirektor Dyckerhoff freut sich, dass die Managerreise bei MTS Travel so gut angekommen ist. Fast alle MTS Manager hatten schon Gäste auf Reisen zu den Passionsspielen geschickt, einige haben die Spiele selbst schon gesehen. Doch einig waren sich alle darin, dass das Passionstheater auch „in den Jahren dazwischen“ eine große Attraktion darstellt, und dass es für viele Chöre ein großes Ereignis wäre, einmal auf dieser weltberühmten Bühne singen zu dürfen.

Laut Dyckerhoff bestehen die nächsten Schritte nun darin, das Chorfestival-Konzept mit Hilfe der amerikanischen Partner weiter zu konkretisieren. Dazu ist auch ein Gespräch mit der Oberammergauer Hotellerie und Gastronomie angedacht.

Abgesehen vom geplanten Chorfestival hat das Manager Meeting in Oberammergau für den hiesigen Tourismus aber noch eine weitere wichtige Bedeutung: „Oberammergau ist auch außerhalb der Passion eine Reise wert“, konstatiert Jim Buddendorf, CEO von MTS Travel.

um Oberammergau, die sie einfach „cute“ (reizend) fanden, den vielen Informationen über das Passionstheater und die Theater- und Musiktradition der Oberammergauer, von der Holzschnitzerei und der Lüftlmalerei und

nicht zuletzt von der Schnapsprobe im Kloster Ettal. Auch eine Besichtigung des Trauungszimmers im Pilatushaus konnte arrangiert werden – eine der Journalistinnen schreibt für ein Hochzeitsmagazin. .sk

Ortsplanung

Fußgängerbereich in der Dorfstraße

» Der Gemeinderat hat die probeweise Einrichtung einer „Fußgängerzone“ beschlossen



Planausschnitt. Quelle: Bauamt

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 02.03.2005 die probeweise Einrichtung eines Fußgängerbereiches in der Dorfstraße ab Höhe des Eiscafés Scoci bis zum Restaurant „Zur Tini“ sowie in der Ludwig-Thoma Str. bis zur Verlegergasse, einschließlich der Bauhofergasse, beschlossen. Der Umfang der Maßnahme ist das Ergebnis einer Projektgruppe, bestehend aus Vertretern der Gemeinderatsfraktionen und des Einzelhandels unter der Leitung von Architekt Georg Schauer.

Wie aus dem abgedruckten Planausschnitt, der auch bei der Ratsitzung Diskussionsgrundlage war, zu ersehen ist, entstehen innerhalb der schon länger vorhandenen „30 km/h Zone“

(im Plan orange) ein verkehrsberuhigter Bereich (rot) und der eigentliche Fußgängerbereich (blau). Letzterer ist verkehrsrechtlich gesehen alleine den Fußgängern vorbehalten. Eine Ausnahmeregelung für Anlieger und Lieferverkehr ist üblich, diese Verkehrsteilnehmer dürfen jedoch nur Schrittgeschwindigkeit fahren und haben den Fußgängern Vorrang zu gewähren.

Im verkehrsberuhigten Bereich (rot) sind alle Verkehrsteilnehmer gleichberechtigt. Für Kraftfahrzeuge ist Schrittgeschwindigkeit vorgeschrieben, Fußgänger dürfen die Fahrbahn benutzen. Die markierten Parkplätze bleiben bestehen und können auch weiterhin genutzt werden.

Der Testzeitraum erstreckt sich von Juli bis Oktober. Für die Kennzeichnung der Bereiche muss vom Bauhof eine umfangreiche Beschilderung angebracht werden. Obwohl Details erst nach einer Begehung mit dem Landratsamt feststehen, rechnet das Bauamt mit Kosten von mindestens 11.000,- Euro (netto) für Beschilderungsmaterial zzgl. die Aufwendungen für Arbeitszeit. .sk

Stromversorgung

Stromvertrag bis 2025 verlängert

» Die Gemeinde Oberammergau und E.ON Bayern haben ihre Strompartnerschaft bis 2025 verlängert

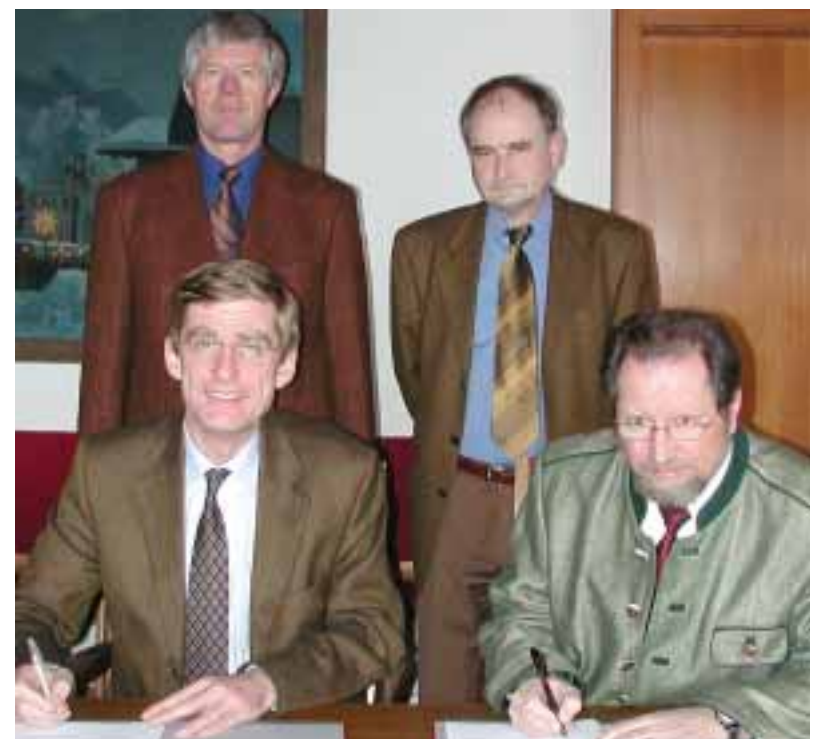
Die Gemeinde Oberammergau und E.ON Bayern haben einen neuen Konzessionsvertrag geschlossen. Damit wird eine Partnerschaft fortgesetzt, die bereits 1928 mit der damaligen Rechtsvorgängerin der E.ON Bayern, der Isarwerke GmbH geschlossen wurde und nach Worten von Oberammergau Bürgermeister Rolf Zigon „den speziellen Bedürfnissen der Gemeinde Oberammergau Rechnung trägt und eine beiderseitige Planungssicherheit garantiert.“

Heute werden circa 3500 Oberammergauer Stromkunden versorgt, der Strombedarf des Ortes beträgt rund 25 Millionen Kilowattstunden (kWh) im Jahr.

Mit dem Vertragswerk wird dem Energiedienstleister gestattet, Leitungen auf gemeindlichen Wegen und Grundstücken für die Versorgung der BürgerInnen und der örtlichen Wirtschaft zu errichten und zu betreiben. Im diesem Zusammenhang hat der Energielieferant im vergangenen Jahr z. B. für 150.000 Euro die Verkabelung zwischen Graswang und Oberammergau unterirdisch ausgeführt. Wenn heuer dann noch die Strecke zwischen Kläranlage und nördlicher Gemeindegrenze in die Erde verlegt wird (Kostenpunkt für E.ON Bayern circa 200.000 Euro), dann bestehen in Oberammergau im 20-Kilovolt Bereich keine Freileitungen mehr. .sk



(v. l.) Katrin Schönacher (Marketing Oberammergau Tourismus), Dieter Berens (Ortsführer), Sharon McDonnell (New York Times), Rick Eggers (Fabulousfoods, Fabuloustravel), Eric Berger (Gruppenbetreuer von Peek Marketing, Partneragentur von Oberammergau Tourismus in den USA), Alfred Mastracchio (Insider Magazine), Michael Dyckerhoff (Tourismusdirektor von Oberammergau), Rita Cook (Premier Bride), Clint Brownfield (Woman's Day). Foto: OT



(v. l. sitzend) Dr. Albrecht Schleich (Generalbevollmächtigter der E.ON Bayern AG), Rolf Zigon (1. Bürgermeister von Oberammergau), (v. l. stehend) Nikolaus Danner (Leiter Kundencenter Penzberg), Dieter Kintsch (Betreuer für Kommunen) Foto: Karpf

Theater

Der fremde Mensch in mir

» Die Spielergemeinschaft Oberammergau 1986 e.V. veranstaltet ihren 2. Theaterworkshop

Anfang April startet der 2. Workshop der Spielergemeinschaft mit dem Thema „Der fremde Mensch in mir“. Unter Anleitung des Bremer Regisseurs und Schauspielers Jürgen Reimers werden in einem Nachmittagskurs Jugendliche im Alter von 12 – 15 Jahren an die Schauspielerei herangeführt, in einem Abendkurs werden die Mitglieder des Vereins zum Themenschwerpunkt „Mimik“ vom Fachmann Reimers, den ein privater Kontakt mit Oberammergau verbindet, mit vielen wertvollen

Tipps und Informationen für die weitere Theaterarbeit ausgestattet.

Bereits mit dem 1. Workshop im Jahr 2003 konnte die Spielergemeinschaft auf ihrem Weg der konsequenten Nachwuchsförderung 28 Jungschauspieler gewinnen, die mit der Kriminalkomödie „Keine Leiche ohne Lilly“ unter der Regie von Martin Müller ein vielbeachtetes Stück auf die Bühne des Kleinen Theaters brachten. .sk

Passionstheater

Verzögerungen

» Schwierigkeiten beim Bau der flexiblen Überdachung

Beim Bau der flexiblen Überdachung der Bühne im Passionstheater sind weitere Verzögerungen zu eingetreten. Das Vorhaben, die Stahlkonstruktion, die architektonisch neuartig ist, anlässlich der Benefizgala internationaler Militärorchester am 11. Juni 2005 in Betrieb zu nehmen, droht nun zu scheitern.

Differenzen zwischen dem Planungs- und Statikbüro Jabornegg-Palfy-Wagner in Wien und der ausführenden Firma Seele aus Gersthofen haben die Baumaßnahme momentan zum Stillstand gebracht. Die Gemeinde Oberammergau hat einen Rechtsanwalt mit der Wahrung ihrer Interessen beauftragt.

Das Benefizkonzert und die „Elektra“-Aufführung sollen nötigenfalls unter einem provisorischen Dach stattfinden. .sk

Kultur

Opern 2005

» Eine Fortführung der Opern in Oberammergau scheint gesichert

Im Februar dieses Jahres musste der langjährige Veranstalter der Opern in Oberammergau, die Firma Loreley Klassik GmbH, wegen der gescheiterten Opernaufführungen in Kairo Konkurs anmelden.

Die Gemeinde Oberammergau machte sich umgehend auf die Suche nach einem neuen Veranstalter. Unter mehreren Angeboten fiel die engere Wahl auf die Firma PSG Classic, die als einziger Bewerber die Abwicklung aller geplanter Opern gewährleisten kann.

Der Kontakt kam durch Lothar Fritsch, Geschäftsführer der insolventen Loreley Classic GmbH und jetzt künstlerischem Leiter von PSG Classic zustande. Das Vertragswerk muss noch vom Werkausschuss genehmigt werden. .sk



Schaukäserei Ammergauer Alpen

Im Zeitplan

Für die Schaukäserei in Ettal wurde der Auftrag für die Käsereitechnik vergeben. Damit liegt das Bauvorhaben im Zeitplan, der eine Eröffnung für Ende Juli vorsieht. Bereits jetzt lassen sich über die Internetseite der Schaukäserei Führungen buchen.

www.milch-und-kas.de



AMMERGAUER ALPEN

» Personalie: Daniela Brand



Daniela Brand

Seit 1.3.2005 unterstützt Daniela Brand (33) das Team der Ammergauer Alpen GmbH als Ansprechpartnerin für die Gäste und Urlauber in der Region. Wer sich Informationen über Unterkünfte, Pauschalangebote und Ausflugsmöglichkeiten einholen möchte, ist bei ihr genau richtig. Zuletzt war die gelernte Reiseverkehrskauffrau im ADAC Reisebüro in Weilheim tätig. In den letzten 10 Jahren schickte sie Ihre Kunden rund um den Globus. Nun wird sie dafür sorgen, dass sich die Gäste in den Ammergauer Alpen wohl fühlen.

Der direkte Kontakt zu den Menschen liegt Daniela Brand besonders am Herzen und deshalb freut sie sich, Sie ab sofort in den neuen Räumen in der Rottenbacher Str. 9a in Unterammergau willkommen zu heißen. Sie können sie täglich von 9.00 – 17.00 Uhr persönlich oder telefonisch unter Telefon (0 88 22) 22 92 27 40 erreichen. .sk

» Moor gut – alles besser!

Die Bäder in den Ammergauer Alpen stellen ersten gemeinsamen Themenprospekt vor

Mit dem kürzlich erschienenen Themenprospekt „Moor gut – alles besser!“ hat die Arbeitsgruppe Gesundheit und Wellness unter der Federführung von Kurdirektorin Helga Stark aus Bad Kohlgrub und der Leiterin der Tourismusinformatik von Bad Bayersoien, Gabriele Postner einen ersten Themenprospekt auf der Linie des neuen Gastgeberverzeichnis auf den Markt gebracht.

Neben allgemeinen Betrachtungen zu Natur, Gesundheit und Wirkungen von Moor und Mooranwendungen enthält die 24 Seiten starke Broschüre im handlichen Querformat konkrete Angebote für 6, 8 und 15-tägige WellVital- und Wellness-Kuren, bietet zusätzliche Verwöhnpakete an und schildert die Vorteile der „g’sund und fit“-Card.

Jörg Christophler, Geschäftsführer der Ammergauer Alpen GmbH, betonte bei der Vorstellung des Prospektes die Wichtigkeit der Qualitätssiegel („WellVital in Bayern“ und „Wellness im Kurort“) für den Gast, erhofft sich aber ebenso eine entsprechende Sensibilisierung bei den Leistungsträgern, die daran messen könnten, wo sie mit dem eigenen Angebot stünden.

Für Gabriele Postner ist es wichtig, dass das Projekt durch gemeinsame Anstrengung zustande gekommen ist und dass mit Vermietern, Bad- und Kurbetrieben auch Leistungsträger an der Gestaltung beteiligt waren.

Helga Stark zeigte sich ebenso über die gemeinsam erarbeiteten Angebote glücklich, lobte die Anlehnung an die WellVital-Schwerpunkte und hob hervor, dass es mit dem Themenprospekt gelinge, die starken Gesundheitsaspekte der zwei Moorheilbäder in den Ammergauer Alpen besonders herauszustellen.

Alle Beteiligten waren sich darüber einig, dass hier ein wichtiger Schritt auf die gemeinsame Vermarktung von Produkten innerhalb der Ammergauer Alpen hin getan worden sei.

Der 2500 Exemplare umfassende Erstauflage des Prospektes soll im Mai eine weitere Ausgabe folgen: diese dann ergänzt um einen Anzeigenteil und mit einer Laufzeit von 2 Jahren. .sk



(v. l.) Gabriele Postner (Leitung Touristikinformation Bad Bayersoien), Jörg Christophler (Geschäftsführer Ammergauer Alpen GmbH), Helga Stark (Kurdirektorin Bad Kohlgrub). Foto: Karpf

GÄSTEEHRUNGEN – WIR GRATULIEREN!



Gislinde und Heinz Wagner. Foto: OT

» 25 Jahre

Im Rahmen des Gästebegrüßungsabends konnte Maria Blaschke von Oberammergau Tourismus das Ehepaar Gislinde und Heinz Wagner aus Oberhausen willkommen heißen. Das Ehepaar Wagner verbringt seinen Urlaub seit 25 Jahren in Oberammergau und konnte heuer auch ein weiteres Jubiläum feiern: den 51. Hochzeitstag, wozu Oberammergau Tourismus herzlich gratulierte.



Ilse Baltz. Foto: OT

» 30 Jahre

Bereits zum 30. Mal verbrachte Ilse Baltz aus Niederkassel ihren Urlaub in Oberammergau. Ilse Baltz ist wie das Ehepaar Wagner zu Gast bei Familie Heckel im Haus Hubertus. Wie Ilse Baltz berichtet, begann ihre „Liebe zu Oberammergau“, als sie vor vielen Jahren „endlich einmal ein Weihnachtsfest allein und ohne Familie“ verbringen wollte, und sich dazu Oberammergau ausgesucht hatte. Aus der ersehnten Ruhe wurde zwar nichts, da sich die ganze Familie kurzfristig dazu entschlossen hatte, der Mutter zu Weihnachten nach Oberammergau zu folgen. Ilse Baltz Liebe zu Oberammergau scheint dies jedoch keinen Abbruch getan zu haben, wie ihre Treue beweist ...

Theater

Radikal jung

» Ein Festival junger Regisseure am Münchner Volkstheater

Vom 16.4 – 24.4.2005 findet im Volkstheater München das Festival junger Regisseure statt, das im vergangenen Jahr mit einem Symposium über die unterschiedlichen künstlerischen Ansätze und Ideen seinen Ausgangspunkt gefunden hat.

Zum Festivalbeginn erscheint das Buch „Radikal jung. Junge Regisseure“ in der Reihe Recherchen des Theaterverlags Theater der Zeit. Darin wird das Symposium dokumentiert und acht der beteiligten jungen Regisseure und Regisseurinnen in Einzelportraits vorgestellt.

Das Projekt Radikal jung stellt herausragende junge Regisseure der deutschen Theaterlandschaft und ihre Arbeiten vor. Gastspiele der renommiertesten deutschen Bühnen werden bei dem Festival auf der Bühne des Volkstheaters zu sehen sein.

Neben Stücken des Volkstheaters sind zu sehen: Das Thalia Theater Hamburg mit Port von Simon Stephens, das Deutsche Schauspielhaus Hamburg mit Don Karlos von Friedrich Schiller, das Burgtheater Wien mit Untertagblues von Peter Handke und das Schauspiel Frankfurt mit Jack und Jill von Jane Martin. .sk

www.muenchner-volkstheater.de



„Ich unterstütze die Schaukäserei Ammergauer Alpen, weil in der Regionalvermarktung unsere Zukunft liegt.“

Michael Gansler, 1. Bürgermeister Unterammergau

www.milch-und-kas.de

Ihr Partner für den Preiswerten Einkauf

VM Oberammergau
Moosgasse 11

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.: 08.00 - 20.00 Uhr
Sa.: 07.30 - 18.00 Uhr

OBST & GEMÜSE TÄGLICH FRISCH VOM GROSSMARKT

PERI DER GRIECHE

OBST - GEMÜSE - FEINKOST
PERIKLIS KONTELETSIDIS
ST. LUKAS-STR. 7
82487 OBERAMMERGAU
TEL. 08822-923880 - FAX 935185

BESTES OLIVENÖL - ANTIPASTI - MEDITERRANE KÖSTLICHKEITEN



Natur + Kultur
aktiv erleben – zwischen Oberammergau und Reutte

Natur und Kultur

Überlebenskünstler im Schnee

» Anpassungsstrategien in der Tierwelt

In diesem Winter leiden viele Menschen mit den Wildtieren. Das Schicksal von Bambi geht uns am meisten zu Herzen. Was war das wieder einmal für ein Trommelfeuer, mit dem sich in den letzten Wochen Anhänger und Gegner einer Winterfütterung von Rehen bekriegt haben. Komisch ist das schon. Dem Gamswild hoch am Berg geht es viel schlechter. Noch schlimmer dran sind die Wildschweine, die ihre Nahrung am Boden suchen. Aber kein vernünftiger Mensch käme auf die Idee, Gams oder Sauen zu füttern.

Auch die Mäusefänger haben schlechte Zeiten. Turmfalken, Wald- und Schleiereulen fallen diesem Winter zu Hunderten zum Opfer. Den Mäusen selber geht es dagegen blendend unter der hohen Schneedecke. Sie wärmt und schützt auch noch vor Feinden. Auch dem Steinadler ist der strenge Winter recht. Er wird genügend tote Gams finden, um im Frühjahr seine hungrigen Jungen zu füttern. Gedeckter Tisch also für den Adler, auch für Füchse und Kolkkraben.



Bestens getarnt: Schneehuhn im weißen Wintergefieder.

Richtige Überlebenskünstler sind die Raufußhühner: Auerhuhn, Birkhuhn, Haselhuhn und Schneehuhn. Sie kriegen keine kalten Füße, weil diese bis zu den Zehen dicht befiedert sind – daher ihr Gruppenname. Dem Schneehuhn wachsen Federn sogar an den Zehen. Das schützt gegen Kälte und trägt den Vogel auch auf Pulverschnee. Skiwanderer finden gelegentlich eine kleine



Zu Fuß auf breiten Sohlen: Spur des Schneehuhns.

Mulde im Schnee, zwei Fäuste groß, mit einem Haufen bleistift-dicker Kotwürstchen darin: Eine Schneehöhle, die sich so ein Vogel zum Übernachten gegraben hat. In der Höhle ist es deutlich wärmer als in der kalten Außenluft und zudem windgeschützt. Der Mensch hat sich den Trick abgeschaut: Bergwanderer bauen sich eine Schneehöhle, wenn sie vom Schneesturm überrascht werden.

Und was machen die armen Rehe? Auch die haben viele Tricks drauf, um dem Schnee und der Kälte zu trotzen. Das Wichtigste ist Energie sparen, sich wenig bewegen, alle Aktivitäten einschränken. Statt mühsam den Schnee wegzuscharren, um an Äsung zu kommen, suchen sie sich besser einen windgeschützten Platz unter einer dichten Fichte und verdösen die Zeit. Ihr Stoffwechsel ist im Winter stark reduziert, die innere Magenoberfläche ist geschrumpft, die Tiere zehren von den Fettreserven, die sie sich im Herbst angefrisst haben. Rehe in guter Verfassung haben deshalb reichlich Fettdepots unter der Haut, an den Nieren, im Hintern und in den Röhrenknochen. Übrigens – auch Rehe kriegen keine kalten Füße, weil die Arterien, die körperwarmes Blut heranschaffen, eng an den Venen verlaufen und so das abgekühlte Blut wieder aufwärmen.

Trotzdem sind in diesem Ausnahmewinter sicherlich viele Rehe gestorben. Aber das sind nicht irgendwelche, sondern solche, die schon mit Defiziten in den Winter gegangen sind. Aufmerksame Jäger schauen einem tot aufgefundenen Reh ins Maul – und meistens sehen sie abgeschliffene Zähne: Zeichen für ein hohes Alter. .uw

Kabarett

Perfekter Osterhase

» Herbert und Schnipsi am 23. April 2005 um 20.00 Uhr im Ammergau Haus

Ostern naht. Kleine Geschenke sind gefragt, die es in sich haben, Geschmack zeigen. Da passt es perfekt, dass am 23. April das Duo Claudia Schlegler und Hanns Meilhammer alias „Herbert und Schnipsi“ auf die Bühne des Ammergau Hauses treten.



Herbert und Schnipsi

Die Meister der ironisch überzeichneten kleinen und großen Abgründe des Alltagslebens, die sich innerhalb von 20 Jahren eine große Fangemeinde erspielt haben, brillieren mit ihrem neuen Programm „Ja, was denn no!“ Eine Pauschal-Urlaubsreise nach Griechenland wird zum Abenteuer, die leichtfertig ausgesprochene Einladung an das Vermieterehepaar wirft, konsequent durchdacht, Probleme über Probleme auf und dann naht dann auch noch eine Silberhochzeit.

Eintrittskarten hält Oberammergau Tourismus zum Verkauf bereit, verstecken muss die Karten jeder selbst – Frohe Ostern. .sk

Radsport

Jeantex-Tour-Transalp

» Die dritte Tour führt erstmals durch vier Länder

Vom 26.06.2005 bis 02.07.2005 geht die große Herausforderung für alle Rennrad-Fans in die dritte Runde: die Jeantex-Tour-Transalp – eine Alpenüberquerung für ambitionierte Rennradamateure, ein Etappenmarathon in Zweier-Teams mit Renncharakter. Sieben Tage lang geht es durch die schönsten Landschaften der Alpen und über spektakuläre Pass-Straßen, wie das Hahntennjoch (1894m), den Arlberg (1793m), den Flüelapass (2383m) oder das Stillferjoch (2761m).

Die Jeantex-Tour-Transalp startet, wie die Jahre zuvor, wieder in Oberammergau. Am 26. Juni 2005 rollt das Rennradfeld in einer neuen Rekordbeteiligung von 1000 Aktiven über die Startlinie vor dem weltbekannten Passionstheater. Innerhalb von sieben Tagen müssen knapp 20.000 Höhenmeter und über 800 Kilometer bis

Der Filmtipp

» Gente di Roma – Menschen aus Rom
Ein Film von Ettore Scola



Foto: www.movienetfilm.de

Angeknüpft an die Personen und Stationen eines Linienbusses verbinden sich Runde um Runde Arme und Reiche, Ausländische und Einheimische, Junge und Alte, Intellektuelle und Arbeitslose, selbst Lebendige und Gestorbene gleichwertig und gleichmütig miteinander.

Scola vermittelt: Wir sitzen alle im gleichen Bus. Unter dem gekonnten Wortwitz, den harmonisch dahin gleitenden Bildern (Franco Di Giacomo) und einer wundervollen ruhig beschwingenden Musik (Armando Trovatioli) werden in jeder der ca. 30 Episoden sowohl die Liebe zur Metropole wie die hohe Achtung vor dem „ganz normalen“ Leben sichtbar. E. Scola ehrt Italiens Hauptstadt und ihre Bewohner in einer Weise, die einen Vergleich mit Fellinis „Roma“ nicht zu scheuen braucht. Wenn in der letzten Szene ein alter, elegant gekleideter Herr in der Nacht aus einer Kutsche steigt, sich auf die steinerne Bank an der Piazza Navona neben einen heruntergekommenen Penner setzt und sich beide mit fast gleichen Namen begrüßen, wird vielleicht ein Hauch von dem spürbar, was Ewige Stadt bedeuten kann. .im

http://www.movienetfilm.de/gente_di_roma

Katholischer Frauenbund

Flohmarkt für karitative Zwecke

Im April findet der, von kath. Frauenbund und Rotkreuz – Bereitschaft gemeinsam durchgeführte Flohmarkt im kath. Pfarrsaal statt. Der Erlös aus den Verkäufen und der Bewirtung mit Kaffee und selbst gebackenen Kuchen kommt der, von beiden Organisationen getragenen Hilfsaktion zugute, die in Not geratene Familien und Einzelpersonen personell und materiell auf unbürokratische Weise unterstützt.

Die Termine:

Freitag, 15.04.2005

14.00 bis 16.00 Uhr Annahme
bis 19.00 Uhr Verkauf

Samstag, 16.04.2005

9.00 bis 14.00 Uhr Verkauf
(keine Annahme mehr)



Start der Jeantex-Tour-Transalp 2004 in der Dorfstraße von Oberammergau
Foto: Karpf

dass die Jeantex-Tour-Transalp innerhalb kürzester Zeit ausverkauft war. Dennoch besteht die Möglichkeit, mit ein wenig Glück, einen durch Stornierung frei gewordenen Teamstartplatz zu erlangen. Sein Glück kann man auch beim Jeantex Gewinnspiel versuchen, bei dem drei Teamstartplätze inklusive Bekleidungs paket als Preise verlost werden. Weitere Informationen sind unter www.tourtransalp.de zu finden.



Neuer Schau- und Vortragsraum
in der St. Lukas-Straße 1 in Oberammergau

mit der Ausstellung

Wärme aus Holz
– nachhaltig mit System

WÄRME WASSER LUFT ENERGIE



SERVICES

HUBER
Haustechnik

Oberammergau	fon: 0 88 22 - 9 22 75-0	info@huber-haustechnik.de
Murnau	fon: 0 88 41 - 4 88 05-0	www.huber-haustechnik.de



Restaurant Mühlbarr
Familie Wolfgang und Annett Cyner
Am Kreuzweg 17, 82487 Oberammergau
Tel. 08892/4609 Fax 08892/93 52 61

Zu Ostern frische Lammhaxl und Fischvariationen.

Täglicher 3-Gänge Menü Vorschlag
Euro 14,80

Ab 18.00 Uhr geöffnet

Wir freuen uns auf Ihren Besuch